

Kurzprotokoll Treffen Vertreterin FG-Gruppe und Bibliothekarin als Zwischenaustausch bis zum nächsten Treffen der ganzen Bibliothekskommission des Fachbereichs Philosophie

Montag, 13.1.20, 12.15 – 13.00 Uhr

Anwesend: Gruppierung 5 Vera Marti; Bibliothekarin Susanne Kress

1) Allgemeine Infos

- Unsere Buchbinderin Martina Tschudin in Münchenstein wurde 2019 pensioniert. Ab 2020 werden wir für Reparaturen und das Binden von Zeitschriften wahrscheinlich mit der Buchbinderei Bommer am Spalentorweg in Basel zusammenarbeiten, wie das bereits andere Seminare der Universität tun.

- In Sachen digitalisierte Masterarbeiten ist nichts mehr passiert seit die Philosophisch-Historische Fakultät im Herbst 2018 das Anliegen der Universitätsbibliothek abgelehnt hat. Die zuständige Abteilung der UB will die Sache aber zu einem späteren Zeitpunkt nochmals thematisieren. Falls es dann ein neues Vorgehen gibt, werden wir das Thema auch wiederaufnehmen.

- Die Regale in unserer Bibliothek werden langsam voll, daher werden wir im Januar 2020 statt einer Bibliotheksrevision mit den Hiwis neue Tablare zur Erweiterung einziehen.

- Es ist noch immer ein Sitz in der Bibliothekskommission frei. Nach dem Aufruf in der Fachbereichsversammlung im Herbstsemester 2019 hat sich niemand gemeldet. Deborah Mühlebach wird Ende Januar 2020 mit ihrer Dissertation fertig sein und verlässt dann das Philosophische Seminar und daher auch die Bibliothekskommission. Ihr Nachfolger wird vermutlich Manuel Fasko werden.

- Auf Wunsch der Studierenden wurden 2019 Fliegen-/Wespengitter an den Lesesaalfenstern angebracht.

2) Ausleihstatistik seit 2009-2019 und Anschaffungsstatistik 2002-2019

2019 wurden exakt 900 Ausleihen gezählt, was die höchste Zahl seit Beginn der Zählung 2009 ist.

Das liegt zum einen wohl an der gestiegenen Zahl der Studierenden an der Universität Basel, zum anderen an der wachsenden Zahl Bücher, die in der Bibliothek verfügbar sind.

Überblick der Entwicklung der Ausleihen:

2009: 573	2011: 590	2014: 669	2017: 711	2019: 900
------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

Überblick über die Bücheranschaffungen:

2002: 350	2006: 362	2010: 490	2014: 606	2019: 331
------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

(Totalbestand Ende 2019 rund 23'500 Medien)

3) Entwicklung bei den Zeitschriften

Fall 1:

Die Zeitschrift „Dialectica“ wird ab 2020 open access zugänglich. Sie wird über Fundraising finanziert werden: Zitat: «Wir sind zuversichtlich, dass wir mit der Hilfe des SNSF (Deckung der APC Kosten), der SAGW und der Schweizer Hochschulbibliotheken die für den laufenden Betrieb anfallenden Kosten von ungefähr 150'000 CHF jährlich werden decken können.»

(https://www.swissuniversities.ch/fileadmin/swissuniversities/Dokumente/Organisation/SUK-P/SUK_P-2/ProjectApplications_August2019-1.pdf, Seite 16)

Es stellt sich bei solchen Fällen für uns also die Frage, ob wir weiterhin zusätzlich die Papierausgabe und das jährliche Binden finanzieren wollen. Die jährliche Einsparung beträgt pro Zeitschrift bis zu 150 Franken.

Fall 2:

Die Zeitschrift „Philosophy and Phenomenological Research“ erscheint in erster Linie digital und wird von uns noch zusätzlich im Print finanziert. Diese Prints kommen nun aber jeweils mit einer Verspätung von vier Nummern zu uns ins Regal. Das macht es fragwürdig, ob wir das weiterhin so beibehalten wollen oder die Papierausgabe abbestellen. Die jährliche Einsparung beträgt etwas über 500 Franken.

4) SLSP Swiss Library Service Platform und ALMA

Im Januar 2021 wird das Bibliothekssystem Aleph von seinem Nachfolgeprogramm ALMA abgelöst. Für die Bibliotheksmitarbeitenden wird es ab dem Sommer Schulungen geben. Gleichzeitig schliessen sich die Universitäts- und Hochschulbibliotheken zur SLSP Swiss Library Service Platform zusammen, um in der Zukunft noch enger zusammenarbeiten zu können und ihr Serviceangebot zu verbessern, das zum Beispiel in den Bereichen Meta-Katalog und Bücherkurier. Interessierte informieren sich hier genauer: <https://slsp.ch/de>

Auch im Bereich SLSP folgen Informationsveranstaltungen für die BibliothekarInnen der sich anschliessenden Institutionen. Bei den Vorreiter-Bibliotheken handelt es sich um die Université de Genève (RERO), die ETH Zürich (NEBIS), die Universität Basel (IDS Basel Bern), die Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern (IDS Lucerne), die Universität St.Gallen (IDS St.Gallen), die Università della Svizzera italiana (SBT), die Zentralbibliothek Zürich/Universität (NEBIS), die Bibliothèque cantonale et universitaire BCUFR Fribourg (RERO) und die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (NEBIS).

Protokoll by Susanne Kress, geht zur Information per Mail an alle Gruppierungsmitglieder, 25.1.2020